



Verein Römisches Tawern e.V.

Wedding Planner



Ein Mensch für sich allein ist nichts. Zwei Menschen, die zusammengehören, sind eine Welt (Francis Bacon)

Sie möchten heiraten und den schönsten Tag Ihres Lebens an einem besonderen Ort feiern!

Die Anlage des römischen Tempels in Tawern bietet sich an, um eine romantische Hochzeit zu veranstalten. Zwischen römischen Säulen und in schöner Lage mit Weitblick bis nach Trier kann man hier, in Tawern, wo schon die Römer einen Becher getrunken haben, anstoßen auf das neue Glück.

Unsere Mitglieder stehen gerne für Sie bereit, um Ihren Gästen einen Becher Wein oder ein Glas Sekt im römischen Gewand auszuschenken. Eine kommentierte Führung der Tempelanlage bringt Ihnen die Römer näher.

Die Verbandsgemeinde Konz bietet mehrere Termine an um eine standesamtliche Hochzeit hier zu vollziehen. Die Art der Zeremonie bestimmen natürlich Sie und wir versuchen Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Wünsche zu helfen.

Ausstattungsgegenstände, die Sie bei uns ausleihen können, stehen zur Verfügung.

Wir haben Kontakte zu verschiedenen Winzern sowie Cateringbetrieben und helfen Ihnen gerne weiter mit Vorschlägen zur musikalischen Umrahmung, die Sie buchen können.

Brautlied der Helena (Auszug)

Heil dir, Braut! Heil dir, Eidam des gewaltigen Schwähers!
Leto geb' euch, Leto, die Jugendernährerin, gebe
Fülle der Kinder! und Kypris, die göttliche Kypris, der Liebe
Gleichheit! Zeus der Kronid', Zeus geb' nie schwindenden Reichtum,
Daß er aus edlem Geschlechte zu edlem Geschlechte vererbe!
Schlaft, in den Busen einander euch Sehnsucht hauchend und Liebe;
Doch auch munter zu werden im Schimmer des Morgens vergeßt nicht!
Wir auch kehren zurück mit der Früh', wenn ihr erster Verkünder
Hell aus dem Nest aufkräht, hoch hebend den buschigen Nacken.
Hymen, o Hymenaios, erfreu' dich dieser Vermählung!

Theokritos, um 270 v. Chr.

Steinrelief vom Götterpaar Isis und Serapis



Inhalt

- S.4 Die Vorstandsmitglieder des Vereins Römisches Tawern
- S.5 Wieso baute man einen römischen Tempel in Tawern?
- S.8 Die Lage des Tempels
- S.11 Kontakte und Terminvereinbarung
- S.12 Links
- S.13 Nutzungs- und Veranstaltungsvereinbarung
- S.16 Formular Beitrittserklärung



Die Vorstandsmitglieder des Vereins Römisches Tawern

Jens Michel
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Michel
Ehrenvorsitzender



Burkhard Repp
zweiter Vorsitzender



Elisabeth Medinger
Schriftführerin



Dirk Rogowski
Kassenwart



Karla Kroon



Anneliese Schuh



Steve Bintner



Regina Michel



Georg Riehm



Wieso baute man einen römischen Tempel in Tawern?

Der römische Tempelbezirk befindet sich auf dem Metzenberg in Tawern.

Damals musste man die meisten Wege zu Fuß zurücklegen. Nur die wohlhabenden Leute, Händler und Beamte konnten sich fahren lassen. Alle anderen mussten wohl oder übel laufen.

So dauerte eine Reise von Trier nach Rom etwa 20 Tage, ein Nachrichtenbote hatte für 1.800 km nur etwa eine Woche Zeit. Reisende in römischer Zeit waren daher sehr erleichtert, wenn sie nach tagelangen Strapazen diese Stelle erreicht hatten und ihr Reiseziel vor ihren Augen lag.

Etwa 200 m von hier entfernt führte eine wichtige Römerstraße vorbei, die Trier mit dem Zentrum des Römerreiches verband. Bei Konz überquerte sie die Saar und nicht weit vom Tempelbezirk erreichte sie die Höhe des Metzenberges. Dann führte sie über den Höhenrücken, den Saargau, weiter über Metz und Lyon nach Marseille und von dort nach Rom. Nach der Stadt Metz erhielt wohl auch der Berg, auf dem der Tempel steht, seinen Namen Metzenberg.

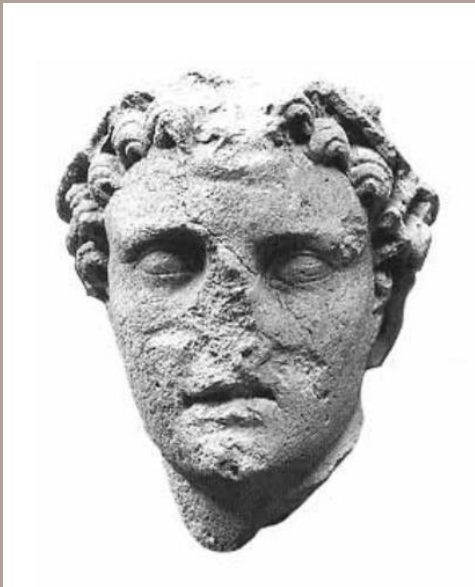
Die Straße wurde während des ganzen Mittelalters genutzt und ist noch auf einem Stich von 1675 zu erkennen.

Der Metzenberg war vor 2000 Jahren nicht bewaldet und so verspernte kein Baum die Sicht. Vom Tempelgelände aus konnten die Reisenden auf ihrem Weg vom Süden nach Trier zum ersten Mal einen Blick auf ihr Ziel werfen. Sie dankten Merkur für eine gute Reise, wechselten die Reisebekleidung und begaben sich anschließend auf den restlichen kurzen Weg nach Trier, um ihren Geschäften nachzugehen. Vor mehr als 2000 Jahren wurde Trier gegründet und spielte im Lauf seiner Geschichte eine bedeutende Rolle im Römischen Reich.

Bei klarem Wetter hat man auch heute diesen weiten Blick ins Moseltal bis zur Stadt Trier. Aus der Stadt ragt die Basilika heraus, die ehemalige römische Palastaula, in der der römische Kaiser damals seine Gäste empfing.

Abb. Römischer Reisewagen (Relief in Maria Saal, Kärnten)





Der 1986 aus dem Brunnen geborgene qualitätsvolle Kalksteinkopf des Merkur stammt, auf Grund seiner Größe, sicher vom Kultbild des in diesem heiligen Bezirk am besten bezeugten Gottes. Er wurde im Brunnen in etwa 5 Metern Tiefe gefunden.

Merkur galt als Führer auf Wegen und Straßen; er war der Schutzgott des Handels, des Gewerbes, des Reichtums und der Diebe.

Weitere Teile der zugehörigen Statue konnten bei den Ausgrabungen nicht gefunden werden. Daher war von Anfang an klar, dass unter Einbeziehung dieses Kopfes, eine Statue, eng an römische Vorbilder angelehnt, als Nachschöpfung erarbeitet und realisiert werden musste.

Es entstand eine ca. 2m grosse Statue des Gottes Merkur. Kleine Farbreste am Original des Merkurkopfes beweisen, dass die Figur auch ursprünglich bemalt war. Merkur trägt eine Kappe mit zwei Flügeln, die ihn als windschnellen Götterboten kennzeichnet. In der rechten Hand hält er einen Beutel voller Gold und Silber, in der linken einen sagenumwobenen Stab, umwunden von zwei Schlangen. Der Stab gilt als Symbol des Friedens.



Ein kleines Glasplättchen aus Ägypten (ca. 2cmx2cm), mit einem abgebildeten Ibis, gefunden im **Vicus Tabernae**. Der Ibis ist das heilige Tier von **Thot** (Gott des Wissens). Es wurde in ganz Ägypten verehrt. Gerne wurde der Ibis in Verbindung mit Schreibgeräten abgebildet, Thot wird das gesamte Schreibwesen unterstellt. Neben seiner Aufgabe Wissen zu schützen, geht aus Thot die Rede und Sprache hervor. Er erfindet die Sprache. Das galt nicht nur für die Sprache der Ägypter, sondern auch für alle Sprachen fremder Völker.

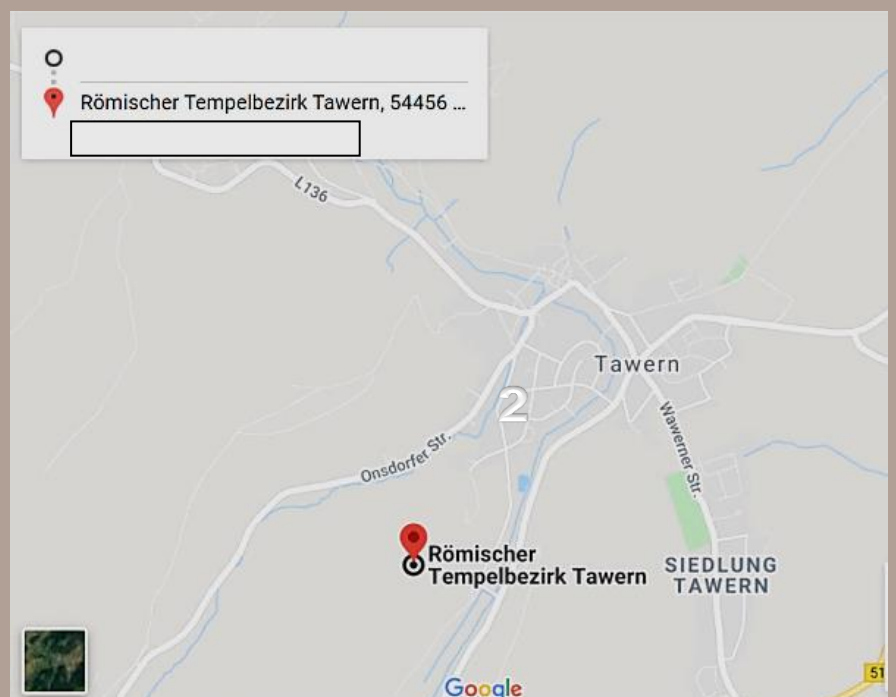
Umgeben von Wald, inmitten der Natur und doch nicht weit entfernt vom Ort Tawern, einfach eine herrliche Lage für einen besonderen Tag



Die Lage des Tempels



- 1 Tempel mit Merkurstatue
- 2 Profangebäude
- 3 Toilettenhaus und Küche
- 4 Schatzhaus I
- 5 Kühlraum
- 6 Brunnen
- 7 Torbogen
- 8 Schatzhaus II
- 9 ehemalige Tempelfundamente I
- 10 ehemalige Tempelfundamente II
- 11 Eingang und Parkmöglichkeit





Feiern mit Stil
im „Profangebäude“ und auf
dem Tempelgelände





Römische Hochzeit

(nachgestellte Szene)



Kontakte und Terminvereinbarung

- Elisabeth Medinger / Telefon: 00352-621 751 707(L) oder 06501-600109
e-mail: medinel@internet.lu
- Website des Vereins: <http://www.roemisches-tawern.de/>
- Website der Gemeinde Tawern: <http://www.tawern.de/>
- Website Standesamt Konz:
https://www.konz.eu/vg_konz/VG%20Konz/de/Verwaltung%20&%20Politik/Standesamt/





Falls Sie einen Cateringservice benötigen, bei einem lokalen Winzer Wein oder Sekt, bei einem Bierbrauer Bier bestellen möchten oder eine musikalische Umrahmung für Ihre Feier wünschen, können wir Ihnen einige Empfehlungen geben:

Catering: <https://www.zandbergen.catering/> www.pension-linden.de

Winzer: <https://www.weinvongreif.de/> <https://www.weingut-biewers.de/>
<https://www.margarethenhof-ayl.de/>

Bierbrauerei: <https://www.mannebacher.de/>

Sängerinnen: <https://www.heidikoepp.de/htb.html>
Elke@Trossen.info

Musiker/ Mittelalterliche Spielleute: Spilldeyvel@gmx.net

Sie wollen Ihren Gästen eine besondere Wegbegleitung anbieten, um vom Parkplatz zum Tempel zu gelangen, dann empfehlen wir Ihnen die Eselcompany:

<https://www.eselcompany.de/>

Nutzungs- und Veranstaltungsvereinbarung Tempelbezirk Tawern

Nutzer/Brautpaar (Name beider Partner):

.....
.....

PLZ, Wohnort.....

Straße, Hausnummer.....

Telefon: Festnetz.....Mobil:.....

Mailadresse Nutzer:.....

Tag der Nutzung/Feier:.....

Beginn (Tag und Uhrzeit).....Ende.....

Anzahl Personen (hat keinen Einfluss auf den Preis der Grundgebühr).....

Die normale maximale Nutzungsdauer ist 12 Stunden wobei die Schlüsselübergabe zusätzlich auch schon am Abend des Vortages gemacht werden kann.

Für eine darüber hinaus gehende Nutzungsdauer bis max. 24 Stunden wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.

Das Vorgespräch findet nach Vereinbarung statt.

1. Allgemeine Nutzungsbedingungen:

Der Nutzer erklärt sich mit den allgemeinen Nutzungsbedingungen einverstanden.

Es handelt sich bei der Tempelanlage um eine Denkmalschutzzone, die besonders pfleglich zu behandeln ist. Für Schäden, die durch die Nutzung an Immobilien oder Mobilien entstehen haftet, gegenüber dem Verein und der Ortsgemeinde Tawern als Eigentümer der Immobilie, allein der Nutzer. Die Kautions wird bei Beendigung der Nutzung zurückgezahlt. Sollten Schäden etc. festgestellt werden, kann der Kautionsbetrag zur Deckung/Teildeckung der Schadensbeseitigungskosten verwendet werden. Offenes Feuer und Befahren des Tempelbezirks, Zelten und Übernachten in der Anlage sind nicht erlaubt. Das Streuen von konfettiartigem Material oder Reis ist verboten. Die allgemein gültigen Lärmschutzvorschriften sind einzuhalten. Wenn der Nutzer Drohnen-Aufnahmen vom Tempelgelände machen möchte, muss eine Genehmigung der Ortsgemeinde Tawern vorliegen. Die Nutzung der Zufahrtsstraße wird am Tag der Veranstaltung für Gäste und Lieferanten von der Gemeinde Tawern gestattet, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, ebenso das Abstellen der Fahrzeuge auf den begrenzten Parkmöglichkeiten. Abfälle und Leergut sind vom Nutzer mitzunehmen. Sollte nichts Anderes vereinbart sein, muss der Nutzer spätestens eine Stunde vor Nutzungsbeginn in der Tempelanlage zur Übergabe sein. Der Nutzer muss die Tempelanlage bei der Endabnahme im gleichen Zustand, wie bei der Übernahme vorgefunden, am Ende der Nutzung an den Verein übergeben. Der Nutzer muss die Hygienekonzepte des Landes Rheinland-Pfalz beachten und ist verantwortlich für das Verhalten seiner Gäste und die von ihm bestellten Servicebetriebe.

Siehe Link: <https://www.rlp.de/de/startseite/>

2. Leistungen des Vereins:

- ein Vorgespräch vor Ort
- die Übergabe der Tempelanlage am Tag der Nutzung in ordentlichem Zustand
- die Abnahme der Tempelanlage nach der Nutzung
- Bereitstellung des Trau-Tisches und der Stühle für das Brautpaar und den Standesbeamten
- nach Vereinbarung, am Tag der Nutzung eine historische Führung durch die Tempelanlage
- die Nutzung von Kühlschränken und der Toiletten
- Der Verein bietet ebenfalls optionale Serviceleistungen an (siehe unten)

3. Grundgebühr:

Die Grundgebühr beträgt 230 €.

Sie ist 3 Monate vor Nutzungsbeginn zu entrichten durch Überweisung auf das Konto vom Verein Römisches Tawern e.V.:

Sparkasse Trier IBAN DE28 5855 0130 0079 0038 51 BIC: TRISDE55XXX

Sie berechtigt zur Nutzung der Tempelanlage gemäß der Nutzungsvereinbarung.

Der Nutzer erhält die Grundgebühr bei einer Absage zur Hälfte zurückerstattet.

In Tawern wohnende Nutzer erhalten einen Rabatt von 30 €.

Die zusätzliche Gebühr bei einer 24-stündigen Nutzung beträgt 100 €.

4. Kautions:

Die Kautions beträgt 100 €.

Sie ist vor der Nutzung zu entrichten.

Die Kautions wird gemäß den Nutzungsbedingungen (siehe oben) nach Übergabe zurückerstattet.

5. Optionale Leistungen des Vereins:

• **Personal:**

Auftritt von 1 oder 2 Personen des Vereins in römischer Kleidung für maximal 2 Stunden für Sektausschank nach der Trauzeremonie: 40,00 € pro Person €
(Preis ohne Getränke)

• **Material:**

Das Material wird am Tag der Nutzung oder am Vorabend dem Nutzer durch den Verein zur Miete übergeben. Der Aufbau und Abbau erfolgt durch den Nutzer. Alle Gegenstände werden in dem kleinen Häuschen zur Verfügung gestellt und der Nutzer muss alles sauber wieder hier einräumen nach Ende der Nutzung sauber zurück. Für Gläser, Geschirr, Besteck, Tischdecken und Hussen übernimmt der Verein die Reinigung.

a) 3 Stehtische mit Hussen: für das 3er Set:	30 €	(ohne Hussen 10 €)	€
b) Tische (Bierzeltgarnituren) mit Hussen; je Tisch	10 €	(ohne Hussen 5 €)	€
c) Sitzbänke (Bierzeltgarnituren) mit Hussen; je Bank	5 €	(ohne Hussen 3 €)	€
e) Pavillon (3x3 Meter)	20€		€

f) Pavillon (3x6 Meter)	30 €	€
g) Vorhänge (Kälteschutz für das Profangebäude)	30 €	€

h) Sekt- und Wassergläser:

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 25 / 50 / 75 € €

i) Kaffeetassen + Untertassen

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 25 / 50 / 75 € €

j) Nutzung Kaffeemaschinen

Leihgebühr Große Maschine (ca. 100 Tassen): 30 € €

Leihgebühr kleine Kaffeemaschinen (Pads) für kleine Gruppen: 20 € €

k) Nutzung Kaffeekannen

Leihgebühr pro Kanne 2€ €

l) Besteck

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 20 / 40 / 60 € €

m) Große Teller

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 20 / 40 / 60 € €

n) Kuchenteller

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 20 / 40 / 60 € €

o) Schalen

Leihgebühr bis 30 / 60 / 90 Personen: 20 / 40 / 60 € €

p) Dekoration für Tische (ca. 8 Tische) und Raumdekoration

Pauschale für alles: 30 € €

Summe der optionalen Leistungen des Vereins €

Gesamtkosten:

Grundgebühr 230 €

Kaution 100 €

Optionale Leistungen des Vereins €

Eventuell zusätzliche Gebühr für 24-Stunden Nutzung (100 €) €

Total Angebot Leistungen: €

Vereinbart am:

.....

Der Nutzer:

.....

Der Verein:

.....

Sie möchten zur Identifikation der römischen Vergangenheit in Tawern beitragen und/oder sich aktiv im Verein beteiligen.

Werden Sie Mitglied!



Verein Römisches Tawern e.V.

Jens Michel, Im Micheltal 4, 54456 Tawern | Tel.: 0049-6501602626 / 0049-16092146711
info@roemisches-tawern.de | www.roemisches-tawern.de

Beitrittserklärung

Ich/wir möchte(n) Mitglied werden

☐ Einzelmitglied

Mindestbetrag 12€

☐ Haushaltsmitgliedschaft ab 2 Personen (Eltern und Kinder bis 17 Jahre)

Mindestbetrag 18€

*Name(n)/Vorname(n).....Nationalität.....Geburtsdatum.....
.....
.....

*Adresse:.....

E-Mail:.....Telefonnummer:.....

☐ *Ich ermächtige den **Verein Römisches Tawern e.V.** den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein eingezogenen Lastschriften einzulösen.

*Name meiner Bank:..... *BIC..... *IBAN.....

*Kontoinhaber:

*Jährliche Einzugsermächtigung: ☐ 12 € ☐ 18 € oder ☐

Datenschutzerklärung:

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nur für Vereinszwecke, gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit vom Verein Auskunft über diese Daten zu erhalten.

*Datum...../...../.....

*Unterschrift.....

*Ausfüllen erforderlich